

Stand 18.09.2024

**Let's connect and match!**  
**Matching-Veranstaltung des Regionalen Integrationsnetzwerkes Berlin (RIN Berlin)**  
**zur bildungsadäquaten Beschäftigung von Frauen mit Migrationsbiografie**  
**am 27. September 2024, 09:30 bis 13:00 Uhr**  
**im Change-Hub, Hardenbergstraße 32, 10623 Berlin**

<b>09:30 Uhr</b>	Ankommen, Registrierung, Get together
<b>10:00 Uhr</b>	Begrüßung der Teilnehmer*innen Birgit Gust, Leitung RIN Berlin, SenASGIVA
<b>10:05 Uhr</b>	Grußwort Micha Klapp, Staatssekretärin für Arbeit und Gleichstellung, SenASGIVA
<b>10:15 Uhr</b>	Einführung in die Veranstaltung Anna Stahl-Czechowska, SenASGIVA / Inga Kappel, La Red e.V.
<b>10:30 – 12:45 Uhr</b>	Offene MESSE mit Angeboten von Arbeitgebenden: Austausch Fachkräfte / Arbeitgebende
<b>12:45 Uhr</b>	Gemeinsamer Abschluss

**Neben der Präsentation der Arbeitgebenden gibt es weitere Angebote:**

**Informationsstände:**

1. **Sprachkurse:** BAMF
2. **Integrationsmanagement:** Club Dialog, Arrivo
3. **berufsbegleitende Weiterbildung:** BA/AGS Süd und Nord, Kobra
4. **Möglichkeiten der Kinderbetreuung in Berlin:** Jugendamt Pankow, MYTURN-Projekt „W4W-Women for Work“ WeTeK Berlin
5. **Mobile Beratung zur Anerkennung von beruflichen Abschlüssen:** TBB, Club Dialog, La Red

**Kurzworkshops für internationale Fachkräfte (je 20 Minuten):**

- 10:30 Uhr *Letzte Tipps für dein Gespräch mit Unternehmen*, MYTURN-Projekt „Possible“ La Red  
12:00 Uhr *Jobsuche über soziale Medien*, La Red

Das Regionale Integrationsnetzwerk Berlin wird im Rahmen des Förderprogramms IQ – Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Das Regionale Integrationsnetzwerk Berlin wird zusätzlich finanziert durch die Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung aus Landesmitteln, die das Abgeordnetenhaus von Berlin beschlossen hat.

Die Beauftragte des Senats für Partizipation, Integration und Migration	Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung	BERLIN	
---	--	--------	---